



## Antrag

Fraktionen CDU und SPD

### **Die Zukunft des Autos – Chancen einer nachhaltigen E-Mobilität für Sachsen-Anhalt nutzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Am 18. Mai 2011 hat das Bundeskabinett das Regierungsprogramm Elektromobilität verabschiedet, nachdem die Nationale Plattform Elektromobilität (NPE) ihren Bericht vorgelegt hat.

Es müssen zukünftig die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich zu verringern. Elektromobilität ist dafür geeignet, den Straßenverkehr umweltfreundlich zu gestalten. Darüber hinaus bietet die Elektromobilität enorme Chancen für Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Umwelt, die auch in Sachsen-Anhalt zu nutzen sind.

Die Landesregierung wird gebeten, in den Ausschüssen für Wissenschaft und Wirtschaft, für Landesentwicklung und Verkehr sowie für Umwelt Bericht zu erstatten. Dabei sollen insbesondere folgende Fragestellungen berücksichtigt werden:

1. Wie ist die Integration der Elektromobilität in die vorhandenen Verkehrs- und Energienetze des Landes möglich? Welche Aufwendungen sind nach Meinung der Landesregierung erforderlich, um die Leistungsfähigkeit und die Ausrüstung elektrischer Anlagen mit moderner Leit- und Kommunikationstechnik zur Nutzung für die Elektromobilität zu erhöhen?
2. Wie kann die Landesregierung und die öffentliche Hand eine Vorreiterrolle bei der künftigen Beschaffung neuer E-Fahrzeuge einnehmen?
3. Welche Forschungs- und Clusterkapazitäten im Bereich der Automobilindustrie gibt es in Sachsen-Anhalt? In welcher Weise wird hier bereits zusammengearbeitet? Wer trägt innerhalb der Landesregierung die Verantwortung für das Thema Elektromobilität?
4. In welchem Umfang lassen sich die heimischen Forschungs- und Wissenschaftskapazitäten in das Regierungsprogramm Elektromobilität einbinden?

(Ausgegeben am 30.06.2011)

5. Mit welchen konkreten Maßnahmen wäre es auf Landes- und Kommunalebene möglich, die Elektromobilität zu fördern? Wie könnte die Attraktivität von Elektrofahrzeugen in Sachsen-Anhalt mit dem Ziel einer Verbesserung der privaten Akzeptanz und einer breiten Nutzung erhöht werden?
6. Welche Projekte im öffentlichen Nahverkehr bezüglich des Einsatzes von Fahrzeugen mit Elektroantrieb laufen derzeit in Sachsen-Anhalt? Welche Erfahrungen sind bisher damit gemacht wurden? Welche Möglichkeiten des Ausbaus sind realistisch?

## **Begründung**

Schwindende Ressourcen und die Veränderung des Klimas werfen die Frage auf, wie wir in Zukunft nachhaltige und bezahlbare Mobilität gewährleisten wollen. Mobilität darf nicht auf Kosten der künftigen Generationen stattfinden. Das Anliegen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, den Ausstoß von CO<sub>2</sub> und Luftschadstoffen sowie den Verkehrslärm zu reduzieren, führt zu einer schrittweisen Umgestaltung des bisherigen Antriebskonzeptes. Die Elektromobilität spielt innerhalb dieses Prozesses eine Schlüsselrolle. Fahrzeuge mit elektrischen beziehungsweise elektrifizierten Antrieben bieten große Potenziale für eine nachhaltige Gestaltung des Individualverkehrs wie auch des öffentlichen Verkehrs. Dies gilt nicht nur für den Straßenverkehr, sondern für alle Verkehrsträger. Immer mehr neue Autos werden in Zukunft elektrisch fahren oder zumindest über einen Hybridmotor verfügen. Der Bau von Elektrofahrzeugen, innovativen Energiespeichersystemen und Ladestationen wird auch für Sachsen-Anhalt in den nächsten Jahrzehnten neue Marktchancen eröffnen, vorhandene Arbeitsplätze sichern und neue schaffen. Diese werden nicht nur auf Automobilkonzerne und deren heutige Zulieferindustrie beschränkt sein. Verwandte Bereiche, wie die Elektro- und Chemieindustrie, die Energiebranche, die Informations- und Kommunikationsindustrie sowie die Umwelttechnologien werden ebenso davon profitieren.

Aus diesen Gründen betrachten die Koalitionsfraktionen von CDU und SPD die Fortentwicklung der Elektromobilität, als umfassende ökologische und wirtschaftliche Chance für den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt. Es gilt die Potenziale dieser Technologie, aber auch die neuen Möglichkeiten des Regierungsprogramms zur Elektromobilität für die heimische Wirtschaft zu nutzen. Insbesondere für Forschung und Entwicklung bietet Sachsen-Anhalt mit seinen Automotive-Clustern erstklassige Rahmenbedingungen. Diese sind im Hinblick auf die Umsetzung des Regierungsprogramms Elektromobilität zu beteiligen.

André Schröder  
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde  
Fraktionsvorsitzende SPD